

Erläuterung zum Antrag:

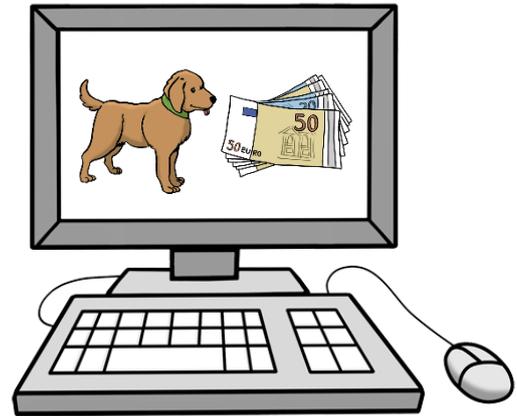
## Regeln für den Tier-Kauf im Internet

in Leichter Sprache



Viele Menschen kaufen  
Haustiere im Internet.  
Das geht leicht und schnell.  
Aber für die Tiere ist das **nicht** gut.

Denn im Internet fehlen oft  
wichtige Infos über die Tiere.  
Vielleicht ist ein Tier krank.  
Oder es ist noch zu jung.  
Das können wir im Internet **nicht** sehen.



Und wir wissen nur wenig  
über den **Verkäufer** oder die **Verkäuferin**.  
Wir wissen zum Beispiel **nicht**:  
Können wir der Person vertrauen?  
Hat sie das Tier gut behandelt?  
Oder will sie nur schnell Geld verdienen?



Und wir wissen nur wenig  
über den **Käufer** oder die **Käuferin**.  
Wir wissen zum Beispiel **nicht**:  
Wo und wie soll das Tier leben?  
Kann die Person das Tier  
gut versorgen?



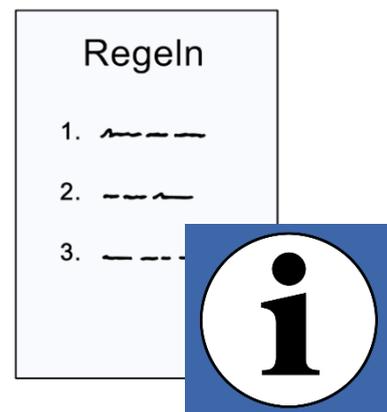
Viele Tiere landen im Tierheim.  
Wenn die Menschen die Tiere  
**nicht** mehr versorgen können.  
Oder wenn die Tiere krank sind.

Deshalb fordern wir Politiker  
und Politikerinnen im Landtag:  
Menschen sollen Tiere **nicht**  
mehr so schnell kaufen können.  
Und **nicht** mehr so schnell  
verkaufen können.



Deshalb brauchen wir

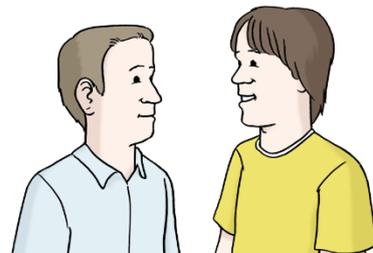
- **bessere Regeln**  
für den Tier-Kauf im Internet.
- Und **mehr Infos** über den Tier-Kauf.  
Zum Beispiel:  
Welche Tiere werden verkauft?  
Wer **kauft** die Tiere?  
Wer **verkauft** die Tiere=



Mit guten Regeln und Infos wird vieles besser:

Die **Käufer und Käuferinnen** können sicher sein:

- Das Tier ist gesund.
- Sie bekommen eine gute Beratung.
- Sie können dem Verkäufer  
oder der Verkäuferin vertrauen.



Die **Verkäufer und Verkäuferinnen** können sicher sein:

Der Käufer oder die Käuferin

hat sich vorher gut überlegt:

Ja, ich möchte ein Tier halten.

Und ich kann das Tier dauerhaft versorgen.

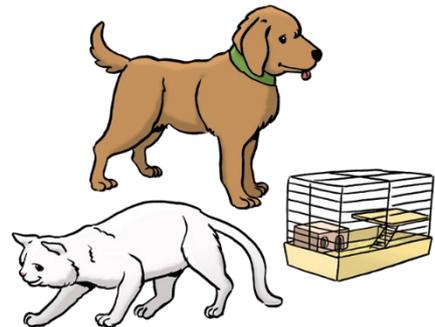


Die Regeln und Infos helfen

besonders den **Tieren**.

Alle wissen rechtzeitig Bescheid:

- Geht es den Tieren gut?
- Dürfen die Tiere verkauft werden?
- Können die Tiere gut versorgt werden?



Dann setzen auch weniger Menschen

ihre Haustiere aus.

Und weniger Tiere kommen ins Tierheim.

---

**Übertragung in Leichte Sprache:** Büro für Leichte Sprache Kiel,  
wallaschek@leichtesprache-kiel.de

**Textprüfung:** Prüflerlese-Gruppe der Stiftung Drachensee

**Bilder:** Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe